

Im Kanton Bern sind 16 Zivilschutzzentren in Betrieb

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **49 (1976)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Preise für Gefrierfleisch

Die Schweizerische Genossenschaft für Schlachtvieh- und Fleischversorgung (GSF), Bern, hat die Freigabe einer Quote des im Sommer 1976 eingefrorenen Fleisches bewilligt.

Damit auch die Truppe von solchen Angeboten profitieren kann, erteilen wir den Waffenplatzlieferanten die Bewilligung, nach Rücksprache mit den betreffenden Rechnungsführern, Gefrierfleisch zu liefern. Ausserhalb der Waffenplätze steht es der Truppe frei, Gefrierfleisch zu beziehen.

- Bei der Beschaffung von solchem Fleisch ist gegenüber den Richtpreisen eine Preisreduktion von mindestens *Fr. 1.—* je kg zu verlangen.

Für die Behandlung und Zubereitung von gefrorenem Fleisch verweisen wir auf die Bestimmungen der Ziffer 199 des Reglementes «Der Truppenhaushalt».

Die Richtpreise für Fleisch und der Ansatz des Verpflegungskredites haben durch diesen Umstand keine Änderung erfahren.

Gefrierfleisch ist auf den Rechnungen als solches zu bezeichnen.

Bern, 7. 10. 76

Oberkriegskommissariat

Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen

Neue Telefonnummer

Das OKK macht uns darauf aufmerksam, dass ab sofort Anfragen über Richtpreise, Preislisten des OKK usw., sowie über Dias und Tonbildschauen an das OKK, Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen

031 67 42 68

(und nicht mehr 031 67 42 72) zu richten sind.

Im Kanton Bern sind 16 Zivilschutzzentren in Betrieb

zsi In Platten bei Köniz / Schliern konnte am Freitag, 17. September, das 14. Regionale Zivilschutzzentrum des Kantons Bern seinem Betrieb übergeben werden. Es handelt sich um eine zweckmässige Anlage, die sinnvoll mit einem neuen Schießstand kombiniert wurde. Dem Regionalen Zivilschutz-Ausbildungszentrum Köniz sind 33 Gemeinden mit 77 140 Einwohnern zugeteilt. Davon sind 8 Gemeinden mit rund 60 000 Einwohnern bereits heute organisationspflichtig, während 25 weitere Gemeinden im Rahmen der Realisierung der Zivilschutzkonzeption 1971 davon etwas später profitieren, wenn es um die Ausbildung ihrer Schutzdienstpflichtigen geht.

Regionale Ausbildungszentren bestehen heute im Kanton Bern in Aarwangen, Allmendingen / Thun, Bätterkinden, Biel, Büren an der Aare, Laufen, Lützelflüh, Ostermündigen, Gesigen / Spiez, Riedbach / Bern. Dazu kommt im Jura das Zentrum in Tramelan, während das Berner Oberland in Meiringen und Zweisimmen über zwei Zivilschutz-Ausbildungszentren verfügt. In Kappelen / Lyss befindet sich die grösste Ausbildungsstätte des Kantons, das kantonale Zivilschutzzentrum. Die Stadt Bern verfügt im grossen Zentrum Allmend über eine eigene städtische Ausbildungsstätte. Damit wurde im Kanton Bern die Planung auf dem Gebiete der Ausbildung abgeschlossen, um in den kommenden Jahren alle Angehörigen des Zivilschutzes für die Ausbildung erfassen zu können.